

10347/AB**= Bundesministerium vom 03.06.2022 zu 10645/J (XXVII. GP)****bmk.gv.at**

Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Leonore Gewessler, BA
Bundesministerin

An den
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 W i e n

leonore.gewessler@bmk.gv.at
+43 1 711 62-658000
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
Österreich

Geschäftszahl: 2022-0.262.281

. Juni 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Rauch und weitere Abgeordnete haben am 5. April 2022 unter der **Nr. 10645/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Ist der Klimarat einen Bruch der Verfassungstradition wert? gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1 bis 4:

- Planen Sie eine Aufhebung der Gewaltenteilung im Zuge einer Demokratiereform?
 - a. Wenn ja, welche Schritte wurden Ihrerseits diesbezüglich bereits gesetzt?
 - b. Wenn nein, lehnen Sie eine solche als demokratiegefährdend ab?
- Planen Sie eine Verschränkung von Exekutive und Legislative im Zuge einer Demokratiereform?
 - a. Wenn ja, welche Schritte wurden Ihrerseits diesbezüglich bereits gesetzt?
 - b. Wenn nein, lehnen Sie eine solche als demokratiegefährdend ab?
- Planen Sie die Installation von Klimaräten im Rahmen bzw. als Teil des parlamentarischen Systems?
 - a. Wenn ja, welche Schritte wurden Ihrerseits diesbezüglich bereits gesetzt?
 - b. Wenn nein, lehnen Sie eine solche als demokratiegefährdend ab?
- Stehen Sie in Austausch mit Personen, die solche Vorschläge postulieren?
 - a. Wenn ja, mit wem?
 - b. Wenn ja, in welcher Form?
 - c. Wenn ja, wie oft?

Ich bin davon überzeugt, dass Beteiligungsinstrumente wie Bürger:innenräte dazu beitragen können, das Vertrauen in die Demokratie zu stärken. Ich darf dazu nochmals auf die Beispiele in anderen europäischen Ländern sowie auf das erfolgreiche Vorarlberger Modell verweisen, wie ich bereits in meiner Beantwortung zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 9902/J-NR/2022 ausgeführt habe.

Zu den Fragen 5 bis 10:

- Planen Sie Berichtspflichten für das Parlament über die Umsetzung der Empfehlungen des Klimarates?
 - a. Wenn ja, wann werden Sie diesbezüglich eine Regierungsvorlage vorlegen?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
- Planen Sie Berichtspflichten für den Ministerrat über die Umsetzung der Empfehlungen des Klimarates?
 - a. Wenn ja, wann werden Sie diesbezüglich Pläne präsentieren?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
- Werden Sie über die Umsetzung der Empfehlungen des Klimarates Bericht erstatten?
 - a. Wenn ja, wem?
 - b. Wenn ja, in welcher Form?
 - c. Wenn ja, wann?
- Werden Sie die Empfehlungen des Klimarates dem Nationalrat als Regierungsvorlage zuleiten?
 - a. Wenn ja, wann?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
- Sehen Sie als Initiatorin des Klimarates an dessen Empfehlungen gebunden?
 - a. Wenn ja, wie wirkt diese Bindung konkret?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
 - c. Wenn nein, was machen Sie in dem Fall mit den Empfehlungen des Klimarates?
- Werden Sie die Empfehlungen des Klimarates dem Nationalrat als Bericht zuleiten?
 - a. Wenn ja, auf welcher Rechtsgrundlage?
 - b. Wenn ja, warum nicht als Regierungsvorlage?

Der Klimarat wurde aufgrund einer Initiative des Parlaments eingerichtet, nämlich durch die Entschließung 160/E XXVII.GP vom 26. März 2021. Wie bereits in früheren Anfragebeantwortungen ausgeführt (z.B. zur parlamentarischen Anfrage 9640/J), wird der Klimarat Empfehlungen abgeben, die in weiterer Folge in den zuständigen Gremien behandelt werden sollen.

Mir ist es ein großes Anliegen, dass die Arbeit und das Engagement der Bürger:innen in diesem Prozess gewürdigt werden und dazu zählt auch die weiterführende Beschäftigung mit den Ergebnissen ihrer Arbeit.

Zu den Fragen 11 bis 13:

- Gibt es in Ihrem Ressort Verträge mit Erich Griessler oder Organisationseinheiten (insbesondere Universitäten, Forschungsgruppen, Firmen, etc.) denen er angehört?
 - a. Wenn ja, welche? (Bitte nach Art bzw. Zweck des Vertrags aufschlüsseln)
 - b. Wenn ja, wann wurden diese abgeschlossen?
 - c. Wenn ja, welche Kosten werden dadurch budgetwirksam?
- Gibt es in Ihrem Ressort Verträge mit Shauna Stack oder Organisationseinheiten (speziell Universitäten, Forschungsgruppen, Firmen, etc.) denen er angehört?
 - a. Wenn ja, welche? (Bitte nach Art bzw. Zweck des Vertrags aufschlüsseln)
 - b. Wenn ja, wann wurden diese abgeschlossen?
 - c. Wenn ja, welche Kosten werden dadurch budgetwirksam?
- Gibt es in Ihrem Ressort Verträge mit Philippe Narval oder Organisationseinheiten (speziell Universitäten, Forschungsgruppen, Firmen, etc.) denen er angehört?
 - a. Wenn ja, welche? (Bitte nach Art bzw. Zweck des Vertrags aufschlüsseln)
 - b. Wenn ja, wann wurden diese abgeschlossen?

c. *Wenn ja, welche Kosten werden dadurch budgetwirksam?*

Mit den genannten Personen gibt es keine Verträge.

Mit dem IHS, an dem zwei der genannten Personen tätig sind, gab es zwar einen Fördervertrag, allerdings sind die beiden genannten Personen darin nicht involviert.

Der Fördervertrag mit dem IHS lief für ein Jahr bis Ende Februar 2022 und betraf die „Weiterentwicklung von Forschungsaktivitäten und den Kompetenzaufbau insbesondere im Bereich Energie und damit verbundenen ökonomischen und sozioökonomischen Fragestellungen“. Die Förderung betrug € 200.000.

Zu Frage 14:

- *Wirken Erich Griessler, Shauna Stack oder Philippe Narval am Klimarat mit?*
 - a. *Wenn ja, inwiefern?*
 - b. *Wenn ja, wann wurden diesbezügliche Verträge abgeschlossen?*
 - c. *Wenn ja, welche Kosten werden dadurch budgetwirksam?*
 - d. *Wenn ja, inwiefern wird die Mitwirkung über Drittmittel finanziert? (Bitte Höhe der Drittmittel und Finanzier angeben)*

Nein.

Leonore Gewessler, BA

